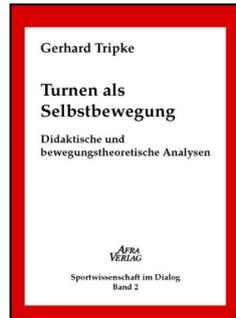


## Neuerscheinungen

**Gerhard Tripke: Turnen als Selbstbewegung. Didaktische und bewegungstheoretische Analysen. (Sportwissenschaft im Dialog, 2). Butzbach-Griedel: Afra 2004, 220 S., ISBN 3-932079-93-0, 20,00 €**

Die vorgelegte Arbeit steht unter dem Thema Turnen als Selbstbewegung. Man könnte dies als eine triviale Feststellung werten, sind doch gerade Turnen – mit seinem Reichtum an vielfältigsten Bewegungen – und Bewegung schon nahezu synonyme Begriffe. Aber angesichts der Konstituierung sportlicher Bewegungsformen und ihrer Vermittlung im schulischen und außerschulischen Kontext wird hier eine Option deutlich, die programmatischen Charakter hat und sich deutlich von tradierten bewegungstheoretischen und turndidaktischen Vorstellungen unterscheidet: Es geht darum, die Differenz von Bewegung und Selbstbewegung in ihrer Tragweite für Turnkonzepte und den ihnen jeweils immanenten Bewegungskonzepten und Lehr-Lernstrategien kenntlich zu machen. Auf dem Hintergrund bewegungsphilosophischer Überlegungen werden bewegungstheoretische Positionen erörtert und fachdidaktische Optionen eingeschätzt.



**Eike Emrich, Arne Güllich & Martin-Peter Büch (Hrsg.): Beiträge zum Nachwuchsleistungssport. (Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft, 113). Schorndorf: Hofmann 2005, 388 S., ISBN 3-7780-0913-3, 38,80 €**

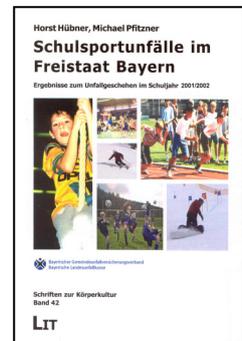
Der vorliegende Band ist die erweiterte Dokumentation des Workshops „Aktuelle empirische Forschung im Nachwuchsleistungssport“, auf dem im November 2003 in Mainz eine Reihe von einschlägigen Forschungsarbeiten präsentiert wurden, die alle vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft gefördert wurden. Die Beiträge des Bandes bieten eine Zusammenschau aktueller Grundlagen für die sportwissenschaftliche Beratung der Praxis des deutschen Leistungssports und seiner Organisationen. Gleichzeitig werden Anregungen für neue Forschungsstrategien im Nachwuchsleistungssport gegeben, um die noch bestehenden Lücken im Erkenntnisstand dieses Bereichs zu schließen.



**Hinweis der Redaktion:** Für Titelanzeigen in der Rubrik „Neuerscheinungen“ senden Sie uns bitte ein Exemplar des Werkes an die Redaktion der „dvs-Informationen“, Postfach 73 02 29, 22122 Hamburg, eine Zusammenfassung des Inhalts (doc, rtf, txt) sowie eine Grafikdatei (jpg, tif; 300 dpi) des Covers per eMail an: info@sportwissenschaft.de.

**Horst Hübner & Michael Pfitzner: Schulsportunfälle im Freistaat Bayern. Ergebnisse zum Unfallgeschehen im Schuljahr 2001/2002. (Schriften zur Körperkultur, 42). Münster: LIT 2003, 152 S., ISBN 3-8258-7119-3, 19,90 €**

Der bayrische Gemeindeunfallversicherungsverband hat die Forschungsstelle „Mehr Sicherheit im Schulsport“ der Bergischen Universität Wuppertal beauftragt, eine repräsentative Bestandsaufnahme zum schulsportlichen Unfallgeschehen in Bayern zu erstellen. Dieses Projekt sollte zeitgleich zum laufenden Schuljahr durchgeführt werden und für das gesamte Bundesland zuverlässige und aktuelle Erkenntnisse über die personellen, materiell-organisatorischen und situativen Unfallfaktoren bieten. Zu drei vereinbarten Zeitpunkten im Herbst 2001 sowie im Frühjahr und Sommer 2002 wurden 2.100 beim Gemeindeunfallversicherungsverband gemeldete Schulsportunfälle in Form einer Befragung der Unfallschüler und der unterrichtenden Lehrkräfte nachuntersucht. Der vorliegende Band präsentiert auf der Basis einer außerordentlich umfangreichen Stichprobe die wesentlichen Erkenntnisse über das Unfallgeschehen im Schulsport des Landes Bayern im Schuljahr 2001/02 und ermöglicht damit eine Fundierung und gezielte Weiterentwicklung der bisherigen Präventionsstrategien.



**Ulrike Röger: Fit und vital älter werden. Eine empirische Untersuchung zur Entstehung, Realisierung und Wirkung eines Seniorensportprojekts aus Organisations- und Teilnehmersicht. (Junge Sportwissenschaft, 9). Schorndorf: Hofmann 2005, 244 S., ISBN 3-7780-7209-9, 19,90 €**

Zentrum der vorliegenden Forschungsarbeit stellt die Evaluation des Projekts „Fit und vital älter werden“ im Saarland dar. Das zu diesem Zweck entwickelte Evaluationskonzept berücksichtigt nicht nur die Evaluation der Wirksamkeit bzw. von output und outcome dieser seniorensportlichen Interventionsmaßnahme. Vielmehr werden über solche Fragestellungen hinaus erstmalig Aspekte des Managements bzw. der Organisation eines Programms zur sportlichen Aktivierung in dessen Bewertung mit einbezogen. Dabei werden zentrale theoretische Ansätze und Erkenntnisse aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Managementlehre auf Programme zur sportlichen Aktivierung übertragen und auf das Projekt „Fit und vital älter werden“ angewendet. Auf dieser Basis erfolgt die Auseinandersetzung mit der Gestaltung eines solchen Programms aus organisationstheoretischer Sicht.



**Wolfgang Friedrich: Optimales Sportwissen. Grundlagen der Sporttheorie und Sportpraxis für die Schule. Balingen: Spitta 2005, 170 S., ISBN 3934211-91-7, 16,90 €**

Dieses neue Buch ist insbesondere für Schüler geschrieben und dient der Vorbereitung auf schulsportrelevante Themen und Prüfungen. Inhaltlich umfangreich und aktuell an deren Bedürfnisse angepasst, ermöglicht es ein selbstständiges Erarbeiten der thematischen Module für das Pflicht- und Neigungsfach Sport. Die Inhalte orientieren sich am Lehrplan des Fachbereichs Sport in Baden-Württemberg, wie auch weiterer Bundesländer. Das Arbeitsbuch gibt Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in den Bereichen Kondition und Koordination. Dabei wurden neben dem Leistungssport auch die beiden Bereiche Fitness- und Gesundheitssport berücksichtigt. Kraft-, Ausdauer- und Schnelligkeitstraining runden das Werk in fundierter Weise ab. Der sportmedizinische Teil beleuchtet auch das Kapitel Doping während sportpsychologische Aspekte durch das Thema Motivation ergänzt werden. Das Werk ist ein Lehr- und Lernbuch für Schüler und ein kompakter Arbeitsleitfaden für Sportlehrer.



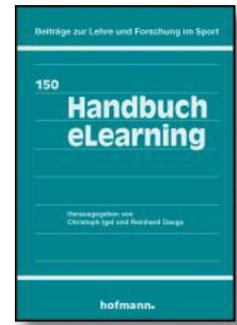
**Thomas Alkemeyer, Bero Rigauer & Gabriele Sobiech (Hrsg.): Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozesse im Sport. (Sportsoziologie, 5). Schorndorf: Hofmann 2005, 228 S., ISBN 3-7780-3375-1, 19,90 €**

An gegenwärtigen Sportentwicklungen lässt sich beobachten, dass zum einen in nahezu allen unterscheidbaren Feldern sportlicher Orientierungen und Praktiken sowie deren sozialen Rahmenbedingungen organisatorische Differenzierungen, Verzweigungen und Optimierungen auf der Ebene von Sportvereinen, Sportverbänden oder anderer Anbieter, z.B. Kommunen, Volkshochschulen und Krankenkassen, erzeugt und institutionell auf Dauer gestellt werden. Zum anderen werden aber auch zunehmend Alternativen gesucht und erprobt, Sport außerhalb derartiger Feld- und Rahmenbedingungen, z.B. in Freizeitgruppen und Szenen, selbst organisiert und nur wenig institutionalisiert zu betreiben. Diese gleichzeitigen Entwicklungen bildeten den Hintergrund für die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie 2002 in Oldenburg, aus der der vorliegende Band hervorgegangen ist. Er gibt einen Einblick in thematisch einschlägige Forschungstrends, Fragen und Projekte, will aber auch, gestützt auf empirische Untersuchungen, zur (sport-)soziologischen Theoriebildung beitragen und die theoretisch-empirische Forschung mit methodologischen sowie daraus abgeleiteten methodischen Fragen und Grundlagen vernetzen.



**Christoph Igel & Reinhard Daus (Hrsg.): Handbuch eLearning. (Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport, 150). Schorndorf: Hofmann 2005, 400 S., ISBN 3-7780-4500-8, 38,00 €**

Die Einbindung der Neuen Medien in die Hochschulentwicklung sowie in das Lehren und Lernen, Forschen und Entwickeln ist eine Herausforderung für die zukunftsweisende Ausrichtung von Universitäten und Wissenschaftsdisziplinen in der entstehenden Informations- und Wissensgesellschaft. Auch die Sportwissenschaft steht vor der Aufgabe, die damit einhergehenden Potenziale zu identifizieren, in einer Gesamtstrategie zu bündeln und der Scientific Community zur nutzwertigen Implementierung zur Verfügung zu stellen. Mit dem vorliegenden Handbuch werden erstmals in Sportwissenschaft und Sport umfassende Antworten auf die Fragen nach möglichen Konzeptionen für das technologiebasierte Lehren und Lernen gegeben. Dabei werden aktuelle Erkenntnisse und Methoden aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen ebenso abgebildet wie „best practice“ Projekte im Spannungsfeld von Politik, Hochschule und Wirtschaft.



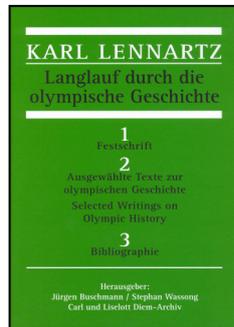
**Erwin Lammenett (mit Olaf Sabatschus): Der 29-Stunden-Tag des Ironman-Managers. 2., überarb. und erw. Auflage Hamburg: Feldhaus 2005, 152 S., ISBN 3-88264-396-X, 24,80 €**

Sind Sie ein karriereorientierter Mensch, der jedoch nicht nur für seine Arbeit leben will, sondern auch dem privaten Umfeld, der Familie und der körperlichen Fitness eine hohe Bedeutung zumisst? Dann erhalten Sie in diesem Buch eine Vielzahl von Anregungen, wie Sie durch zeitoptimierte Integration Ihrer sportlichen Aktivitäten in das Berufs- und Privatleben Ihre Lebensfreude, Ihren Erfolg und Ihre Gesundheit verbessern können. Ohne hohen zeitlichen Mehraufwand. In diesem Buch, das jetzt in der 2., überarbeiteten und erweiterten Auflage vorliegt, erfahren Sie, wie man trotz ungünstiger körperlicher Voraussetzungen die Herausforderung von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen bewältigen und zum „Ironman Finisher“ werden kann. Die vielen hilfreichen Trainings-Tipps im Buch (und auch auf der Website zum Buch [www.ironman-manager.de](http://www.ironman-manager.de)) berücksichtigen immer eine ausgewogene Balance zwischen sportlichem Ziel, beruflicher Karriere und intaktem Familienleben. Basierend auf den Trainingsmethoden des Weltklasse-Triathleten Olaf Sabatschus, der eine Vielzahl an Ironman-Rennen unter den Top 10 beendet hat, erhalten Sie weitergehende Anregungen, die ein zeitschonendes Training auf hohem Niveau erlauben. So können Sie sich weiter verbessern und schaffen die Qualifikation für den Ironman Hawaii – Mythos und sportliche Herausforderung aller Triathleten.



**Jürgen Buschmann & Stephan Wassong (Hrsg.): Karl Lennartz. Langlauf durch die olympische Geschichte (3 Bände im Schuber). Köln: Carl und Liselott Diem-Archiv 2005, 1.410 S., ISBN 3-88338-015-6, 25,00 € (Sonderpreis für dvs-Mitglieder: 20,00 €)**

Anlässlich des Ausscheidens von Karl Lennartz, dem langjährigen Leiter des Carl und Liselott Diem-Archivs an der Deutschen Sporthochschule Köln, ist dort eine dreibändige Festschrift erschienen. In ersten Band des Werkes, der eigentlichen Festschrift, sind auf 690 Seiten 41 Beiträge von Kolleginnen und Kollegen des Sporthistorikers Lennartz in den Kapiteln „Olympische Bewegung“, „Langlauf und (olympische) Laufgeschichte“, „Sportgeschichte und Sportpolitik“ und „Studium und Selbstverständnis der Sportgeschichte“ zusammengetragen worden. Band 2 enthält auf rund 600 Seiten 23 ausgewählte englischsprachige Texte zur olympischen Geschichte von Karl Lennartz, die er bereits an anderer Stelle veröffentlicht hatte. Diese Zusammenstellung zeigt die Vielfalt der Themen, denen sich Lennartz gewidmet hat. Band 3 (112 Seiten) enthält eine umfassende Bibliographie der Publikationen von Karl Lennartz, die von Thomas Zawadzki zusammengestellt wurde.



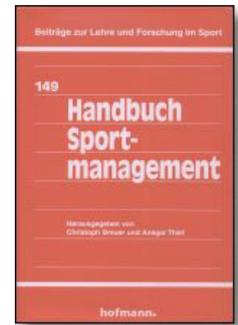
**Martin Risse: KoBex. Kommunizieren, Bewegen, Experimentieren. Ein Konzept für den Sportunterricht in der Grundschule. (Unterrichtshilfen für den Grundschulsport, 1). Butzbach-Griedel: Afra 2004, 53 S. (mit CD-ROM), ISBN 3-932079-97-3, 9,80 €**

In diesem Heft liegt eine zusammenfassende Darstellung der grundlegenden Vorüberlegungen zum Unterrichtskonzept KoBex vor. Der Autor erörtert die Aspekte zunehmender Unterrichtsstörungen, stellt Überlegungen zum Bereich „Motivation“ und zur „veränderten Kindheit“ mit Blick auf die Spielorte und Bewegungszeiten unserer Kinder dar. Ein Kapitel bezieht sich auf die Frage nach der Bedeutung von Sprache im Sportunterricht. In der Betrachtung des täglichen Sportunterrichts wird das so erzeugte Unterrichtsprofil der gängigen Praxis gegenübergestellt und so Unterschiede zur Unterrichtsrealität dokumentiert. Hieraus erwächst das dargelegte Unterrichtskonzept, das abschließend vorgestellt und auf einer beiliegenden CD-ROM durch Beispiele aus der Praxis präzisiert wird.



**Christoph Breuer & Ansgar Thiel (Hrsg.): Handbuch Sportmanagement. (Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport, 149). Hofmann: Schorndorf 2005, 368 S., ISBN 3-7780-1991-0, 29,90 €**

Sportmanagement hat sich in kürzester Zeit von einem Rand- zu einem Kernthema der Sportwissenschaft und der Sportorganisationen entwickelt. Die wissenschaftliche Fundierung des Fachs steckt bislang allerdings noch in den Kinderschuhen. Das „Handbuch Sportmanagement“ liefert eine systematische Gliederung einer Sportmanagementwissenschaft. Ausgehend von den Grundfragen: „Wie wird Sport gemanagt?“ und „Wie ist Sport zu managen?“ werden fachwissenschaftliche Einführungsbeiträge zu den Brennpunkten dieses noch jungen Gebiets präsentiert. Die Herangehensweise ist eine multidisziplinäre. Sportökonomik, Sportsoziologie, Sportpsychologie und Sportrecht geben Antworten auf Fragen zur Planung, zur Organisation, zum Personaleinsatz und zur Führung im Sport. Die Autoren sind namhafte Experten der Universitäten Bayreuth, Bielefeld, Bochum, Chemnitz, Darmstadt, Frankfurt am Main, Halle, DSHS Köln, Mainz und Tübingen.



**Peter Röhlig & Eva Bannmüller (Hrsg.): Handbuch Bewegungserziehung. Ästhetische und rhythmische Perspektiven. 2., veränd. Auflage Butzbach-Griedel: Afra 2005, 244 S., ISBN 3-932079-84-1, 15,00 €**

In diesem Buch werden wesentliche Inhalte der ästhetischen und rhythmischen Bewegungserziehung vorgestellt. Die Beiträge berücksichtigen sowohl Aspekte der theoretischen Grundlagen als auch der praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Dadurch wird ein breites Spektrum der Probleme und Aufgaben von körper- und bewegungsorientierten Erziehungsrichtungen sichtbar. Die Herausgeber haben sich bemüht, den Erkenntnisstand in den einzelnen Phänomenbereichen und Fachgebieten so darzustellen, dass am Detail orientierte Hilfen vermittelt werden können, zugleich aber auch ein zusammenschauendes Verständnis der vorgestellten Aspekte der Bewegungserziehung gewonnen werden kann.



## Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft

**Band 148: André Gogoll & Andrea Menze Sonneck (Hrsg.): Qualität im Schulsport**  
Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik vom 10.-12. Juni 2004 in Soest.  
Hamburg: Czwalina 2005. 272 Seiten. ISBN 3-88020-450-0. 25,00 €.\*

Im Zuge der aktuellen Schulleistungserhebungen und bildungspolitischen Reformbemühungen haben Fragen zur Qualität von Schule und Unterricht in Wissenschaft und Öffentlichkeit Hochkonjunktur, so dass die dvs-Sektion Sportpädagogik dieses Thema auf ihrer Jahrestagung 2004 aufgegriffen hat. Der vorliegende Band dokumentiert die Haupt- und Arbeitskreisbeiträge.

Richten Sie Ihre Bestellung an (\* dvs-Mitglieder erhalten 25% Rabatt auf den Ladenpreis):

**dvs-Geschäftsstelle · Postfach 73 02 29 · 22122 Hamburg · eMail: info@sportwissenschaft.de**

